

PRIME TIME

HEIMKINO
Preistipp 2/3-2014

HECO

VICTA PRIME 5.1 SET



HECO

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.heco-audio.de



Heimkino
Ausgabe 2-3 | 2014

Mit der Victa-Serie hat Heco seit Jahren einen echten Verkaufsschlager im Programm. Kein Wunder, denn diese Serie bietet erstklassigen Klang zu vergleichsweise günstigen Preisen. Wir haben aus der weiter verbesserten Victa-Prime-Serie ein kompakte 5.1-Set zusammengestellt.

Schon der Namenszusatz „Prime“ lässt vermuten, dass bei der aktuellen Auflage der Victa-Serie einige technische und klanglich relevante Details weiter verfeinert wurden. Im Hause Heco legt man größten Wert auf absolut ausgereifte Chassis-technologie – alle Treiber der Serie werden, wie bei Heco üblich, komplett selbst entwickelt, jedes kleine Konstruktionsdetail wird akribisch analysiert und optimiert. Trotz ihres günstigen Verkaufspreises, ein Exemplar der Regalbox Victa Prime 302 kostet beispielsweise nur knapp 140 Euro, beeindruckend die Victa-Modelle durch ansprechendes Design und tadellose Verarbeitungsqualität.

Victa-Prime-Serie

Alle Gehäusetyper der Serie fallen durch die leicht geschwungenen Seitenwände auf, die einerseits elegant aussehen und andererseits für weniger Gehäuseresonanzen sorgen und stehende Wellen im Gehäuseinneren minimieren. Alle Gehäuseseiten sind mit hochwertiger Dekorfolie bezogen und wahlweise in den Holzönen „Esche Schwarz“ „Espresso“ oder „Cognac“ erhältlich. Ebenfalls ungewöhnlich in dieser Preisklasse sind die massiven Bi-Wiring-Lautsprecherklemmen (außer bei Center 102), die auf einer soliden Aluminiumplatte montiert wurden. Erfreulich sind außerdem die beidseitigen Rundungen an den Bassreflexrohren aller Victa-Modelle, die so störende Strömungsgeräusche im Reflexkanal effektiv unterdrücken.

Technik

Den Löwenanteil an unserem 5.1-Set steuert die große Regalbox Victa Prime 302 bei, die wir sowohl als Front als auch als Surround-Lautsprecher einsetzen. So wird bereits dank identischer Bestückung auf vier Kanälen ein homogenes Klangbild sichergestellt, bei gleichzeitig wohnraumtauglichen Abmessungen des gesamten Sets. Die rund 20 cm breite und 35 cm hohe 302 ist mit einem Tiefmitteltöner und einer 25 mm Seidenkalotte bestückt, wobei sich besonders die 130 mm Membran aus langfaserigem Papier für geringe Verzerrungen und neutrale Wiedergabe verantwortlich zeigt. Die präzise in die Gehäusefront eingelassene Montageplatte des Hochtöners verfügt über einen kleinen Hornansatz und sorgt zusammen mit einer Ferrofluidkühlung im Schwingspulenspalt für hohen Wirkungsgrad bei gleichzeitig hoher Belastbarkeit. Die Aufteilung der Frequenzen in der kompakten 2-Wege-Konstruktion übernimmt eine auf idealen Amplituden und Phasengang optimierte Frequenzweiche aus hochwertigen Bauteilen. Alles in allem ein beachtlicher Aufwand für einen durchaus preiswerten Lautsprecher. Passend zur Victa-Prime-302-Vierer-Kombi gesellt sich mit dem Center 102 ein passender Mittelkanal-Lautsprecher. Abgesehen von seiner 48 cm breiten, liegenden Gehäusekonstruktion unterscheidet er sich von der 302ern durch eine doppelte Bestückung mit Tiefmitteltönern; diese verfügen allerdings über kleinere 100 mm Membran. Auch der Hochtöner ist mit seiner 20 mm Kalotte ein wenig kleiner ausgefallen, was aber der Gesamtpower keinen Abbruch tut, wie unsere Messung belegen.

Subwoofer

Trotz kräftiger Tieftonwiedergabe bis 80 Hertz der Frontsysteme sollte ein ausgewachsener Subwoofer das kompakte Victa Prime Set im Heimkino-Einsatz unterstützen.

Passend hierzu bietet Heco mit dem Victa Prime Sub 252 A den passenden Spielpartner. Seine 250 mm Membran aus gehärtetem Papier sorgt zusammen mit einem 100 Watt (RMS) starken Endstufenmodul in dem rund 32x45x40 cm großem Reflexrohrgehäuse für Tiefgang bis unter 40 Hertz. Gleich zwei große Bassreflexrohre sorgen für reichlichen Bassdruck ohne störende Luftgeräusche.

Hörtest

Unser Hörtest fand mit der Blu-ray „Zorn der Titanen“ statt, wobei die Szene der durch den Wald stampfenden Zyklopen von der beachtlichen Dynamik und den Tiefgang des Victa-Sets profitieren konnte. Die Schritte der Zyklopen waren sowohl zu hören als auch physikalisch zu spüren, denn mit präzisiertem Druck unterlegt der Sub 252 A das Klanggeschehen. Ins Getümmel der Geräusche von zerberstenden Baumstämmen gesellten sich klar verständlich Dialoge der Hauptdarsteller, fein garniert mit realistischen Soundeffekten von hinten – hier zeigt sich der Vorteil beim Einsatz von vollwertigen Lautsprechern für die Rear-Kanäle.

Fazit

Dieses kompakte und äußerst wohnraumtaugliche 5.1 Set verdient gleich mehrfach eine echte Empfehlung. Zum einen bietet es mitreißenden Sound für spannende Kinoabende zu Hause, zum anderen ist das Heco-Victa-Prime-Set bestens verarbeitet und sieht richtig elegant aus. Doch der eigentliche Hit ist der verlockende Gesamtpreis des 5.1 Sets von rund 1.100 Euro. Für diese Summe erhält der Heimkino-Fan einen realen Gegenwert – mit bester Unterhaltung inklusive !

